

# RUND



n im Landgrafenschloss inmitten des Schlossparks. Die liebenswerte Stadt ist bevorzugter  
lötzlich ein bodenständiger Unabhängiger mit grünen Wurzeln beachtliche Sympathien.

formation über ein geplatzt Grundstücks-  
geschäft bewusst zurückgehalten worden,  
um die Chancen von Wolters nicht zu min-

Und jetzt die Irrungen und Wirrungen  
um die OB-Wahl 2009. Als hätte Jungherr  
nicht schon genug mit der eigenen Darstel-

geschäft bewusst zurückgehalten worden, um die Chancen von Wolters nicht zu mindern – eine „unzulässige Wahlbeeinflussung“, wie der VGH urteilte. Solche Dinge lassen sich für gewöhnlich nur schwer beweisen. Im konkreten Fall gab es aber unter anderem einen erhellenden Aktenvermerk – vom damaligen „zweiten Mann“ im Rathaus, dem CDU-Bürgermeister Andreas

um die OB-Wahl 2009. Als hätte Jungherr nicht schon genug mit der eigenen Darstellung, Bürgerinitiativen und politischer Konkurrenz zu kämpfen, musste sie wenige Monate vor dem Urnengang in eine parteiinterne Kampfkandidatur gegen den Vorsitzenden der eigenen Fraktion. Zwar setzte sich Jungherr knapp durch (94:89), doch fast die Hälfte der Parteimitglieder hätten statt der erfahrenen Verwaltungsjuristin lie-